



Was jetzt zu tun bleibt

Andacht zum Evangelium des Sonntags von Pfarrerin Ute Rakutt, Lutherkirche Hof

„Und wenn's Matthäi am Letzten wär ...“, so begann mein Lehrpfarrer gerne seine Erklärungen. Matthäi am Letzten? Ja, das Ende der Welt: „Und siehe ich bin bei euch bis an der Welt Ende“, damit schließt das Matthäusevangelium. Er wollte wohl betonen, dass er sich von niemandem abbringen lassen werde so zu reden und zu handeln, wie er es tat. Gleichzeitig war ihm bewusst, dass alles im Vorläufigen geschieht. Das Endgültige, das Reich Gottes, Gott von Angesicht zu Angesicht zu sehen, steht noch aus und damit auch unsere ungetrübte Erkenntnis. Zwischen diesen Polen spielt sich all unser Reden und Tun ab, begleitet von Jesus, dem der da ist und der da war und der da kommt.

Der mitgehende Christus hat alle Macht und an dieser scheiden sich die Geister, so heißt es: „Einige aber zweifelten“. Gut zu verstehen, denn wenn wir von Macht hören, erwar-

ten wir ja auch, dass sie machtvoll durchgesetzt wird. Was wir in der Welt erleben, widerspricht oft so grundlegend dem, was Jesus vor allem in der Bergpredigt gelehrt, und wie er gelebt hat. Scheinbar Mächtige setzen ihre Gewalt ein und bringen unermessliches Leid über Menschen. Und selbst im Kleinen dominieren Aggression, und mag sie "nur" in Worten bestehen. Jesu Macht ist eine dienende, nicht den Menschen untergeben, und doch den Menschen dienend durch die Liebe und die Wahrheit.

Im kleinen Kreis von Mitarbeitern hatten wir letzthin die Frage: Wie reagiere ich, wenn ich bei einem Besuch auf jemanden treffe, der mir menschenverachtende Parolen an

den Kopf wirft? Oder: Einer kommt zu mir und spricht verächtlich über seinen Nachbarn. Im Missionsbefehl, wie das Evangelium auch genannt wird, werden wir darauf ver-



pflichtet zu "lehren alles, was ich euch befohlen habe". Das Lehren muss nicht nur in einem Vortrag in der Schule oder im Konfirmandenunterricht bestehen. Es kann auch in einem deutlichen Widerspruch stecken. Eine Konfrontation, die sich gegen den Inhalt eines Gesprächs richtet, aber offen bleibt für den Menschen, der mir gegenübersteht.

Denn dieser Einzelne ist Jesus wichtig, so zeigt es die Taufe. Auch mir kann es deshalb nicht gleichgültig sein, was der andere sagt oder tut. In aller Vorläufigkeit sind wir gemeinsam auf dem Weg und bleiben aufeinander gewiesen im Gespräch und zusammen leben als Botschafter Jesu.

6. Sonntag nach Trinitatis
3.7.2016
Nummer 27

Köditz

375 Jahre St. Leonhardkirche

Mit einem Festgottesdienst und einem abwechslungsreichen Programm begeht die Kirchengemeinde am Sonntag, 3. Juli, das Jubiläum.

Festplatz ist der von der politischen Gemeinde neu angelegte Parkplatz gegenüber der Kirche, der nach dem Gottesdienst eingeweiht wird. Nach der Außenrenovierung in den Jahren 2014/15 erstrahlen die Kirche und das Umfeld in neuem Glanz. Ein barrierefreier Zugang wurde angelegt, die Kirchenmauer saniert und eine Toilette errichtet.

In den Wirren des Dreißigjährigen Krieges wurde ein Vorgängerbau, der bereits seit der Mitte des 15. Jh. bestanden hatte, im Jahr 1632 zerstört. An derselben Stelle wurde ab 1638 wieder eine Kirche mit wehrhaftem Charakter aufgebaut und 1641 in der heutigen Gestalt neu geweiht. Die Innenausstattung wurde von

zahlreichen Stiftern, u. a. auch Glaubensflüchtlingen aus Böhmen, im Jahrhundert nach dem 30-jährigen Krieg finanziert. Ein schwebender Taufengel von Wolfgang Adam Knoll gehört zu den besonderen Schmuckstücken der Kirche (Bild).

Die Außenrenovierung wurde neben Eigenmitteln, von der Landeskirche unterstützt sowie von der Oberfrankenstiftung, der Bayerischen Landesstiftung und der Stiftung Kirchen bewahren unterstützt. Die Kirchengemeinde freut sich über zahlreiche Besucher.

Das Programm

11 Uhr Festgottesdienst, anschließend Einweihung des neuen Parkplatzes; 12 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanne; 14 Uhr Kirchenführung; Kinderprogramm; ab 17 Uhr Livemusik mit der Frankenbanda.



St. Michaelis Gottesdienst auf Fränkisch

Sonntag, 3. Jul, 9.30 Uhr

Am „Tag der Franken“ hält Pfarrer i. R. Dr. Hans-Gerhard Koch aus Fürth die Predigt in Hofs Hauptkirche.

Gottesdienste

Woche 3. bis 9. Juli 2016

Stand: 17.6.2016

Auferstehungskirche

Kirche - Garten: 13.30 Gemeindefest mit CVJM-Posaunenchor, Pfr. Knihs; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Lektorin Tauscher; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Lektorin Tauscher.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschl. XXL-Brunch, Pf. Müller, glz. Kindergottesdienst.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Fahrdienst Seniorenhaus Christiansreuth, Pfr. Dinter; Donnerstag 16.00 Gottesdienst im Pflegeheim mit Abendmahl, Pfr. Dinter.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl, Pfr. Taig, glz. Kindergottesdienst, 19.00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Taig; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; - Seniorenheim Regnitztal: Donnerstag 15.30 Gottesdienst mit Segnung, Pfr. Koller; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, glz. Kindergottesdienst, Pfr. Taig.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Konrad, 9.30 Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfr. Konrad.

Kreuzkirche

9.00 Gottesdienst, Lektor Butter; - Haus Rosengarten: Freitag 10.15 Gottesdienst, Pfr. Dr. Westerhoff.

St. Lorenz

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Persitzky;

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Fahrdienst), Pfr. Mederer.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst zum Tag der Franken, - Gumpertsreuth: 8.30 Gottesdienst, Dekan Günter Saalfrank; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst, Lektor Dr. Frisch.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

10.30 Gottesdienst für die Kleinen mit ihren Großen, C. Stern aus Puschendorf.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

11.00 Gemeinschaftsstunde mit Kindergottesdienst. Predigt: M. Scheitacker, Missionar aus Ostafrika

Berg

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Kirchbus: alle Orte!), Pfr. Lang, Schöneck.

Döhlau

9.00 Gottesdienst, Pfr. Giegold.

Gattendorf

9.00 Gottesdienst, Lektor Hottaß, glz. Kindergottesdienst.

Joditz

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, alkoholfrei, Pfr. Fischer.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Pfr. i. R. Dr. Zehrer.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Herrmann.

Köditz

11.00 Festgottesdienst „375 Jahre St. Leonhard“, Pfr. Grell + Präd. Wilfert.

Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Saalfrank.

Oberkotzau

St. Jakobus-Kirche: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Baderschneider, 11.00 „Punkt 11“ - der moderne Gottesdienst; Freitag 19.30 Jugendgottesdienst, Gemref. Nürnberger; - Christuskirche: Donnerstag 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Peter Hiltner; - AH Lutherstift: Dienstag 15.15 Gottesdienst, Pfr. Bracker.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst, Kindergottesdienst, Jugenddiakonin Dresel, 19.00 Splash - Jugendgottesdienst; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst, Pfr. Winkler.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Pannicke; Freitag 19.00 Abendandacht - Lutherkirche: 10.00 Gottesdienst, glz. Kindergottesdienst; - Johanneskirche 10.00 Kindergottesdienst

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfr. i. R. Dr. Zehrer.

Töpen

9.30 Gottesdienst, Präd. Dörfler; - Isaar: Sonntag 08.30 Gottesdienst, Präd. Dörfler.

Trogen

9.30 Gottesdienst, Pfr. Amarell.

Regnitzlosau

SPLASH-Jugendgottesdienst

Sonntag, 3. Juli, 19 Uhr,

St. Aegidienkirche, Schulstraße 2

Bei dem Gottesdienst wird Christian Nürnberger auf seiner Stelle als Dekanatsjugendreferent im CVJM und im Evangelischen Jugendwerk eingeführt. Er war auch bisher bereits mit einem Stellenanteil im Jugendwerk tätig.

Kirchturm der Woche:

St. Michaelis, Hof

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 100. Geburtstag

Martha Müller, Zedtwitz.

Zum 93. Geburtstag

Anna Kraus; Susanne Würker.

Zum 92. Geburtstag

Gertrud Caliebe; Hans Neidhardt; Ingeborg Schuch.

Zum 91. Geburtstag

Greti Faber; Luise Höhler; Liddi Schwed.

Zum 90. Geburtstag

Marianne Heinrich.

Zum 85. Geburtstag

Charlotte Höhn, Töpen; Adolf Köp-pel.

Zum 80. Geburtstag

Siegfried Böhm; Reinhold Gavlik; Karl Strunz.

Zum 75. Geburtstag

Dieter Degen; Margot Gebhardt; Joachim Häupl; Marina Mahalek; Dieter Reißweber.

Zum 70. Geburtstag

Inge Brendel; Walter Eberdt; Doris Oertel; Winfried Schnabel; Hans-Dieter Weichert; Edith Zerulla.

Hof

Heimaterkundungen für Senioren – Blumen, Würste und Gesundheit

Der Seniorentreff ABS St. Lorenz und die Diakonie Hochfranken laden auch im Sommer wieder zu interessanten Ausflügen ein.

Wer sich für die Heimaterkundungen interessiert, kann sich gern anschließen; um vorherige Anmeldung wird jedoch gebeten.

Am Donnerstag, 14. Juli, steht eine Führung durch den Botanischen Garten auf dem Programm. Gezeigt werden vor allem die Neuanlagen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang an der Alten Plauener Straße.

Am Donnerstag, 4. August, stellt das Sana-Klinikum unter anderem seine Palliativ-Station, das Herzkatheder-Labor, die Strahlentherapie und die Intermedicare-

Station vor. Auch den Besuchsdienst können die Gäste bei dem Rundgang kennenlernen. Treffpunkt um 14 Uhr am Haupteingang.

Die Metzgerei Herpich in der Leopoldstraße wird am Dienstag, 27. September, um 14 Uhr besichtigt. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl müssen sich Interessierte hierzu auf jeden Fall vorab anmelden. Auch bei den übrigen Heimaterkundungen freut sich das Team über eine Anmeldung im Seniorentreff ABS St. Lorenz, Lorenzstraße 47, Telefon 09281/87606 Mo bis Fr ab 13.30 Uhr.